

An die Landrätin der Rhein Kreis Neuss
Frau Katharina Reinhold
Kreisverwaltung
41460 Neuss



Schulstraße 1
41460 Neuss
Tel: +49 (2131) 1666-81
Fax: +49 (2131) 1666-83
fraktion@gruene-rkn.de

Neuss, 15. Juni 2026

Sitzung des Kreisausschusses am 17.06.2026

Anfrage: Mittelverwendung, Auszahlung und Flexibilisierung des Fonds für Verhütungsmittel (Haushaltsstelle 53180101)

Sehr geehrte Frau Reinhold,

die Kreistagsfraktion von BÜNDNIS 90/ Die GRÜNEN bittet Sie, folgende Anfrage zur nächsten Sitzung des Kreisausschusses am 17.06.2026 beantworten zu lassen:

Im Haushalt 2026 wurden für den Fonds für Verhütungsmittel (Haushaltsstelle 53180101) Mittel in Höhe von 30.000 Euro angesetzt.

Vor diesem Hintergrund bitten wir um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Welcher Anteil der veranschlagten 30.000 Euro wird an das Gesundheitsamt des Rhein-Kreises Neuss und welcher Anteil an die Beratungsstelle Donum Vitae ausgeschüttet?
2. Zu welchem Zeitpunkt ist die Auszahlung dieser Haushaltsmittel an die jeweiligen Stellen für das Jahr 2026 vorgesehen bzw. wann ist sie bereits erfolgt?
3. Nach welchem genauen Verteilerschlüssel oder nach welchen Kriterien erfolgt die Aufteilung der Fondsmittel zwischen den beteiligten Akteuren?
4. Wie wird mit gegebenenfalls nicht abgerufenen oder noch nicht ausbezahlten Mitteln verfahren? Gibt es eine rechtliche oder organisatorische Möglichkeit, nicht genutzte Restmittel flexibel dorthin zu übertragen, wo ein akuter Mehrbedarf besteht?

Hintergrund:

Der Fonds für Verhütungsmittel leistet einen unbürokratischen und essenziellen Beitrag zur sozialen Gerechtigkeit und gesundheitlichen Selbstbestimmung im Rhein-Kreis Neuss. Um die transparente und zielgerichtete Verwendung der bereitgestellten Haushaltsmittel nachzuvollziehen, ist eine genaue Aufschlüsselung der Mittelvergabe sowie des zeitlichen Verlags erforderlich.

Darüber hinaus erreichen uns Signale über eine ungleiche Auslastung der Kontingente: Während beim Gesundheitsamt offenbar noch finanzielle Spielräume vorhanden sind, sieht sich die Beratungsstelle Donum Vitae mit einer Vielzahl von Anträgen konfrontiert, sodass die dortigen Mittel bereits aufgebraucht sind. Vor diesem Hintergrund ist es ratsam zu prüfen, wie mit nicht abgeflossenen Mitteln verfahren wird und inwieweit ein flexibler Übertrag zwischen den Akteuren möglich ist, um Bedarfe bedingungsgerecht zu decken.



Petra Schenke
Fraktionsvorsitzende



Dirk Schimanski
Fraktionsvorsitzender